

---

## Schulsozialcurriculum Erasmus-Gymnasium Denzlingen

Die Förderung der sozialen Entwicklung gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Gymnasiums. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur umfassend gebildet werden, sondern sie sollen dazu befähigt werden, Verantwortung, Rechte und Pflichten in ihrer unmittelbaren Lebensgemeinschaft, in Gesellschaft und Staat wahrnehmen zu können. Dazu ist es notwendig ihnen zu personalen und sozialen Kompetenzen zu verhelfen. Diese Aufgabe fordert ein Zusammenwirken von Lehrern, Schülern und Eltern und bezieht auch außerschulische Partner mit ein. Sie prägt das Schulleben und den Schulalltag auf allen Ebenen.

Diese Entwicklung zu fördern ist eine umfassende Aufgabe, die den Schulalltag und das Unterrichtsgeschehen prägt. Sie ist aber auch ein Prozess. Das Sozialcurriculum des EGD gibt diesem Prozess ein Stück weit Struktur und Verbindlichkeit. Es koordiniert die verschiedenen Aktivitäten und Aufgaben (siehe Übersicht) und verfolgt dabei klar definierte übergeordnete Ziele (siehe Ziele). Da die individuelle Ausgestaltung je nach Förderungsprogrammen und Bedarf erfolgt, gibt es, ergänzend zu dem Sozialcurriculum einen Schuljahresplan, welcher die Inhalte für das entsprechende Schuljahr konkretisiert (siehe entsprechender Schuljahresplan).

Eine Erziehung zu sozial verantwortlichem Verhalten muss Wert auf ein gutes Schulklima legen, in welchem jeder einzelne, aber auch die Gemeinschaft und die für ein gemeinschaftliches Zusammenleben notwendigen Regeln und Kompromisse ihren Stellenwert haben. Aus diesem Grund sind für uns am Erasmus-Gymnasium Denzlingen die folgenden Ziele gesetzt. Die Reihenfolge der Ziele dient nur der Übersichtlichkeit, in ihrer Wertigkeit sind sie einander gleichgestellt.

### **Ziele:**

- Solidarität mit und Sensibilität für Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind, entwickeln
- sich mit anderen Lebenssituationen (Krankheit, Alter, Behinderung, Armut...) auseinandersetzen
- Einfühlungsvermögen an den Tag legen
- Verständnis für andere aufbringen
- Selbstbewusstsein stärken
- fremde Menschen annehmen, wie sie sind
- schwierige Situationen meistern lernen
- Horizont erweitern

### Übersichtsraster:

|   | 5   | 6                     | 7                                   | 8                  | 9   | 10                | 11           | 12                           |  |
|---|---|-----------------------|-------------------------------------|--------------------|---|-------------------|--------------|------------------------------|--|
| Persönlichkeit/Individuum + soziales Miteinander              | Willkommens-woche   | Medienkompetenz       | Suchtprävention I                   | Suchtprävention II | Suchtprävention III                                     | Zivilcourage (NN) |              |                              |  |
|   | Soziales Lernen   | Soziales Lernen       | Soziales Lernen: „Erwachsen werden“ | Project Adventure  | Sozialpraktikum   |                   |              |                              |  |
|   | Schullandheim   | Gewaltprävention      | Mobbingprävention                   |                    | Schüleraustausch  | Schüleraustausch  | Studienfahrt |                              |  |
|   |   | „EGD stellt sich vor“ | Lerncoaching                        |                    | BOGY  | BOGY              |              |                              |  |
|   | Klassenlehrer-Stunden: Stärkung der Klassengemeinschaft, Persönlichkeitstraining  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Assembly  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Wintertag/Fasnacht  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Projekttag / Schulfest / Jahresabschluss  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Jahresausflüge und Wandertage   |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Pausensport   |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
| AGs (Arbeitsgemeinschaften), Flexigruppe (5-7) nach Anmeldung |   |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
| Fachbezogene Exkursionen                                      |   |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
| Intervention  | Klassenpaten  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Streitschlichter  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
|   | Schulsozialarbeit: z. B. Beratung von Schüler/innen, Arbeit mit Klassen... UND Beratungslehrer/in: z. B. individuelle Hilfe |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |
| Verantwortung übernehmen                                      |   |                       |                                     |                    |   |                   |              | Schüler helfen Schülern (NN) |  |
|   |   |                       |                                     |                    | Klassenpaten und Streitschlichter für 5. und 6. Klassen |                   |              |                              |  |
|   |   |                       |                                     |                    | Schulsanitätsdienst ?                                   |                   |              |                              |  |
|   |   |                       |                                     |                    |   | Jugendbegleiter   |              |                              |  |
|   | SMV-Arbeit  |                       |                                     |                    |   |                   |              |                              |  |

Zusätzlich zu den aufgelisteten Programmen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens und der dort stattfindenden Aktivitäten zu beteiligen (z. B. Orchester und Chor, Theater-AG, Eine-Welt-AG,...). Zudem finden regelmäßig Schulgottesdienste, Schuljahresendfeiern etc. statt.

# „Sozialcurriculum“ am Erasmus-Gymnasium Denzlingen



| Stufe | Projekt                                | Umfang   | Zuständigkeit  |
|-------|--|--|--|
| 5     | Soziales Lernen                        | eine im Stundenplan ausgewiesene Wochenstunde  | * Klassenlehrer/in, bei Bedarf andere in der Klasse unterrichtende Lehrkraft, die die Fortbildung LionsQuest nachweisen kann   |
| 6     | Soziales Lernen                        | eine halbe im Stundenplan ausgewiesene Wochenstunde  | * Klassenlehrer/in, bei Bedarf andere in der Klasse unterrichtende Lehrkraft, die die Fortbildung LionsQuest nachweisen kann   |
|       | Gewaltprävention                       | ein Projekttag<br>+ vier anschließende Einheiten   | * Organisation und Durchführung: Schulsozialarbeiterin;<br>* Klassenlehrer/in ist beim 1. Teil des Projekttag anwesend;<br>* zwei Einheiten werden nach dem Projekttag zur Vertiefung und Nachbereitung durch Klassenlehrer/in unterrichtet.<br>* eine Einheit gestaltet die Schulsozialarbeiterin und<br>* eine Einheit (Nachmittag) die Jugendpflege |
|       | Medienkompetenz                        | zweistündiges Modul<br>+ Elternabend   | * Organisation: Bettina Bächlin;<br>* Referent: Thorolf Clemens<br>* Fach- oder/und Klassenlehrer/in ist/sind anwesend.  |
| 7     | Soziales Lernen:<br>„Erwachsen werden“ | sechstündiges Modul<br>(am Stück oder aufgeteilt)  | * Klassenlehrer/in, evtl. in Kooperation mit Deutsch-, Bio- o.a. Kolleg/innen<br>(Material wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt)   |
|       | Suchtprävention                        | in Planung   | * Präventionsbeauftragte (Armin Fleig, Nicole Friedrich),<br>* Bio-Lehrer/innen  |
|       | Mobbingprävention                      | ein Projekttag   | * Organisation: Schulsozialarbeiterin;<br>Durchführung: * Thorolf Clemens + * Schulsozialarbeiterin;<br>* Klassenlehrer/in ist anwesend  |
| 8     | PA (Project Adventure)                 | sechs oder sieben zwei- bis dreistündige Nachmittagsaktionen<br>+ eineinhalbtägige Abschlussaktion | * Organisation: Wolfgang Glaeser<br>Durchführung:<br>* PA-Lehrer,<br>* Klassenlehrer/in oder Co-KL/in,<br>* Schulsozialarbeiterin oder Referendar/in oder Studierende,<br>* bei Hochseilaktionen eine zusätzliche Person   |
|       | Suchtprävention zur Auffrischung       | dreistündiges Theater-Projekt „Wilde Bühne“<br>+ zweistündige Reflexion                            | * Organisation: Nicole Friedrich;<br>* Fach- oder/und Klassenlehrer/in ist/sind anwesend;<br>* zweistündige Reflexion durch Klassenlehrer/in   |
| 9     | Sozialpraktikum                        | zwei doppelstündige Vorbereitungsmodul<br>+ zweiwöchiges Praktikum<br>+ ein Reflexionstag          | * Organisation: Bettina Bächlin und Eva Maria Gertis<br>* Besuche in der Praktikumsstelle durch alle Fachlehrer  |
|       | Evtl. „Gesundheitstag“                 | in Planung   | * Präventionsbeauftragte * Schulsozialarbeiterin   |
| 10    | Zivildourage                           | Projekttag   | * Organisation: Bettina Bächlin; * Referent: Mark Bottke   |